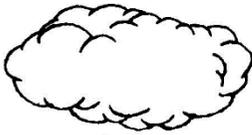


Die Bibel – Gottes Wort !?



Paulus!
Nimm einen
Briefbogen.



So war es nicht. Die Bibel ist nicht von Gott diktiert worden.

Darin unterscheiden wir uns von den Muslimen. Sie behaupten, dass ihr Heiliges Buch „Der Koran“



Wort für Wort von Gott stamme.

Bei vielen Büchern der Bibel kennen wir sogar recht genau den Verfasser. Es waren Menschen, die besondere Erfahrungen mit Gott gemacht haben und diese Erfahrungen dann in ihrer eigenen Sprache und ihrem eigenen Stil niedergeschrieben haben.

Der Apostel Paulus schrieb einige Briefe an junge Christengemeinden, als er im Gefängnis saß. Sie zeigen, dass er ein scharfsinniger



Denker war, der Schlüsse und Folgerungen aus dem zog, was er selbst erlebt hat oder was ihm überliefert wurde.

Gott verwendet die menschlichen Worte der Bibel, um uns durch sie anzureden. So kann die Bibel beim Lesen und Hören zu „Gottes Wort“ werden.

Von der Botschaft zur Bibel

Gott hat die Bibel nicht diktiert, aber „eingegeben“: die Botschaft der Bibel stammt also von Gott. Die biblischen Autoren waren also keine Erfinder, sondern Entdecker. Sie schilderten diese Entdeckung dann in eigenen Worten – in trockenen, theologischen Sätzen, oft aber auch in anschaulichen Erzählungen.



„Denn alle Schrift (= Bibel), von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Aufdeckung der Schuld, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass ein Mensch Gottes sei vollkommen, zu allem guten Werk geschickt.“ 2.Timotheus 3,16+17

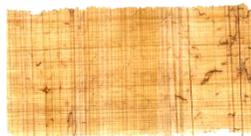
Die Bibel ist mit der Absicht geschrieben,

**uns über Gott zu informieren,
damit wir unser Fehlverhalten einsehen
und ein besseres Leben führen,
das Gott gefällt.**

Vom Papyrus zum Buch

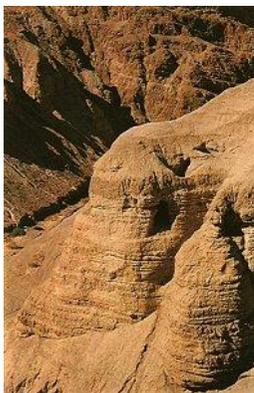


Aus der **Papyrus**-Pflanze lässt sich ein grobes Papier herstellen, das mit einer Tintenfeder beschrieben werden kann.



Kurze Briefe und Notizen schrieb man

auf **Tonscherben**



1948 wurde am Westufer des Toten Meeres in einer Wüstenhöhle bei **Qumran** eine sensationelle Entdeckung gemacht:
2000 Jahre alte Papyrus-

Handschriften aus der Zeit Jesu, trocken verpackt in Tonkrügen.

Diese uralten **Schriftrollen**



beweisen, dass die Bibel sehr zuverlässig von einer Handschrift zur nächsten abgeschrieben wurde.

Aus Tierfellen kann man mit einem scharfen Schaber dünnes, glattes **Pergament** gewinnen.



Jetzt hat man das richtige Material für gebundene Bücher.

Die ersten Bibeln waren sehr wertvoll.
Ein auf Pergament
handgeschriebenes

Neues Testament hatte einen Wert von etwa 10 Jahresgehältern.



In Klöstern wurden diese wertvollen Bücher (= Codices) abgeschrieben und illustriert.

Johannes Gutenberg erfand schließlich die Druckerpresse, sodass sich jetzt

endlich Bücher vervielfältigen ließen. Eines der ersten gedruckten Bücher war die 1522 (NT) und 1534 (AT) ins Deutsche übersetzte Bibel von

Martin Luther



Seither gibt es unzählig viele Bibelausgaben.